

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nikolaus Leopold Rheingraf von Salm 1733—1770. Im Alter von 32 Jahren führte er vorübergehend das Kommando der Festung Freiburg i. B. und stieg später zur Würde eines Feldmarschalls und Gouverneurs von Antwerpen empor.

Josef Graf Ferraris 1770—1775. Ein hervorragend tapferer Soldat, der im Siebenjährigen Krieg das Theresien-Ritterkreuz und in den französischen Koalitionskriegen das Großkreuz dieses hohen Ordens erwarb. Vier Monarchen diente er und genoß als Feldmarschall und Staatsmann großes Ansehen.

Josef Freiherr von Tillier 1775—1788. Im Kampf gegen Preußen holte er sich 1763 den Theresien-Orden und rückte noch in jungen Jahren bis zum Feldmarschalleutnant vor.

Wilhelm Freiherr von Klebek 1788—1811. An der Spitze der ersten Sturmkolonnen drang er 1789 in die Festung Belgrad ein und erhielt dafür das Kommandeurkreuz des Theresien-Ordens. Seine militärische Laufbahn beschloß er als Feldzeugmeister.

Erzherzog Rudolf von Österreich 1811—1831. Ein Bruder Kaiser Franz I. von Österreich, wurde er mit 31 Jahren Fürsterzbischof von Olmütz und Kardinal. Als Freund und Schüler Beethovens gab er sich eifrig der Musik und Pflege der Kunst hin.

Franz Richter von Binnenthal 1832—1840. Als Feldmarschalleutnant bekleidete er die Posten eines Militär-Kommandanten im Küstenland sowie eines Festungskommandanten in Venedig und rückte bis zum Feldzeugmeister vor.

Johann Hrabovsky Freiherr von Hrabova 1840—1848. Er rang sich 1809 in Dalmatien das Theresien-Kreuz und war 1848 Oberbefehlshaber der Ungarn. Wegen seines Verhaltens im ungarischen Aufstand vom Kriegsgericht zum Tode verurteilt, erhielt er später eine zehnjährige Festungshaft.

Ludwig Freiherr von Wohlgemuth 1849—1851. Im italienischen Feldzug 1848/49 und ungarischen Aufstand bewährte er sich derart, daß ihm das Ritter- und Kommandeurkreuz des Theresien-Ordens verliehen wurde. Als Feldmarschalleutnant war er Gouverneur in Siebenbürgen.

Ludwig III., Großherzog von Hessen und bei Rhein 1851 bis 1877.

Ludwig IV., Großherzog von Hessen und bei Rhein 1877 bis 1892.

Ernst Ludwig, Großherzog von Hessen und bei Rhein 1893 bis 1918.